Der kleine ICE und das große Warten

Heute passt im großen Zug-Hauptquartier der Freunde auf den jüngeren auf. möchte gerne einen backen.

„Gute !“

Schnell hat alle Zutaten vorbereitet. hilft mit und mixt alles zusammen. hat viel Geduld mit ihm, auch als das staubt, der klebt und ein paar zu Bruch gehen.

„Können wir den Teig schon essen?“ grummelt der Magen.

„Nein, noch nicht!“ gibt sich alle Mühe, damit nicht lange warten muss, aber...

„Wie immer sagt: Gut Ding will Weile haben.“

„Was bedeutet das?“

„Das bedeutet, wir stellen jetzt die Zeit ein. Und wenn der aufgegangen ist, können wir ihn in den stellen.“

„Das dauert ja eeeeeeewig.“

kann sich nicht vorstellen, wie er das so lange aushalten soll. Die Zeit kriecht langsam, ganz langsam wie eine .

Endlich klingelt der . „Ist der fertig?“

„Nein, jetzt ist erst der bereit, um gebacken zu werden.“

„Waaaas?“

„So, hinein in den ! Bis der wieder klingelt.

kümmert sich um das und summt vor sich hin, bis der klingelt.

„Oh, ist es schon so weit?“ schaut sofort im nach. Doch der ist noch flüssig. FLATSCH!

„Häh? Wie kann das sein?“

„Können wir jeeeeetzt essen? Bitteeeee!“

macht große .

„Ne, der braucht wohl noch Zeit. 30 Minuten!“

„Waaaas? Nochmaaal?“ scheint heute besonders hungrig zu sein.

Das Ganze wiederholt sich noch einige Male.

Der klingelt. Der ist immer noch zu flüssig.

Verwundert stellt erneut die Zeit ein.

Als er kurz weg schaut, klingelt es wieder. ist ertappt. „Sag mal…“ weiß nun, was los ist.

„Hast du die ganze Zeit an der gedreht?“

„Hab ich was falsch gemacht?“ ist ängstlich, doch schaut ihn freundlich an.

Dann fängt er an zu kichern.

„Eine ist doch keine Zeitmaschine.“

„Oh.“ denkt nach. „Die Zeit vergeht nicht schneller, wenn ich an der drehe?“

schüttelt den Kopf, dann schnuppert er.

„Riechst du das? Die ist der beste Zeitmesser, wenn es um geht.“ „Kann ich… ?“

„Aber ja!“ lacht. „Raus aus dem !

Aber Vorsicht! Jetzt muss er noch abkühlen…

Sonst verbrennst du dir die !“

„Waaaaas?“ kann es nicht fassen, dass noch mehr Zeit vergehen muss, aber dann lacht er.

„Ich glaube, ich kann jetzt ganz gut warten.“

Text: **Eve Jay**
Zeichnungen: **Sascha Wüstefeld**

Du möchtest dir die Geschichte von der Autorin Eve Jay vorlesen lassen?

Dann schau hier oder hier.

www.derkleineICE.de